



Bild: BA Eimsbüttel; Logo: Zebralog GmbH

BEZIRK EIMSBÜTTEL

KLIMASCHUTZ

Fachamt MR / Abschnitt Mobilität, Mobilitätsmanagement

03.05.2023 | AM I Fortschrittsbericht zur Umsetzung IKSK, Handlungsfeld Mobilität
Ausschuss für Mobilität

HINTERGRUND: HAMBURGER KLIMAPLAN

- Fortschreibung alle 4 Jahre, aktuelle Fortschreibung 2023
- Bereits beschlossene Eckpunkte für aktuelle Fortschreibung (2022): CO₂ Emissionen sollen bis 2030 um 70% (gegenüber 1990) reduziert werden, Klimaneutralität bis 2045
- <https://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/16784928/2022-12-20-bukea-eckpunkte-klimaplan/>



Bild: © BUKEA

<https://www.hamburg.de/klimaplan/>

HINTERGRUND: TRANSFORMATIONSPFADE

HAMBURG Climate Smart City

2030

WÄRMEWENDE



MOBILITÄTSWENDE



KLIMAANPASSUNG



WIRTSCHAFT



klimafreundliches Hamburg

<https://www.hamburg.de/klimaplan/13254982/vier-transformationspfade/>

Bild: © RIESENSPATZ

TRANSFORMATIONSPFAD MOBILITÄTSWENDE

- Hamburg-Takt : ÖV + Switch + On-Demand-Shuttle
- Elektrifizierung / Ausbau Ladeinfrastruktur
- Förderung Rad- und Fußverkehr
- Intermodale Angebote / Nahmobilität / Wohnen
- Digitalisierung
- **Ziel: 80% der Wege im Umweltverbund bis 2030**

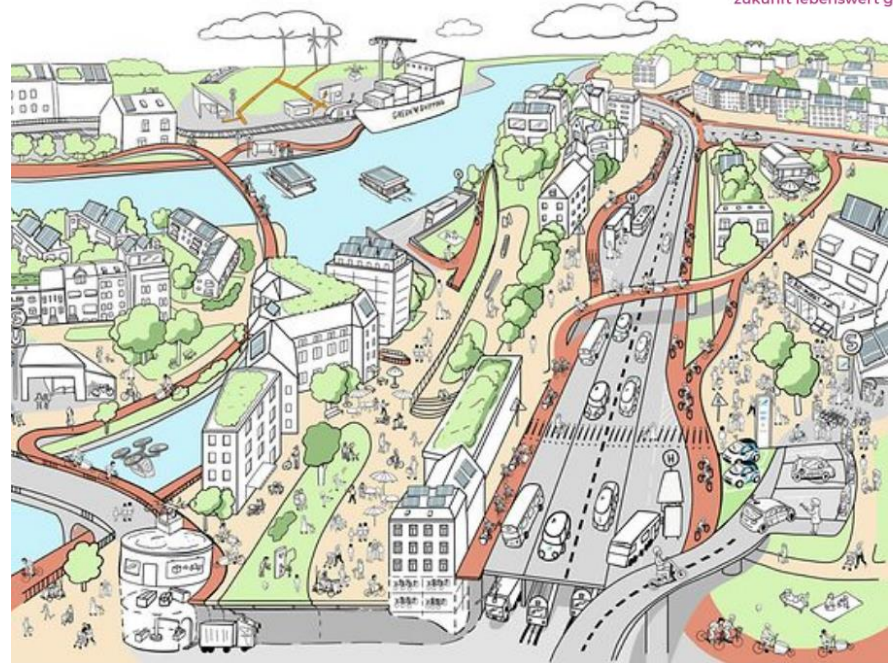


Bild: © RIESENSPATZ

<https://www.hamburg.de/klimaplan/13255380/transformationsspfad-mobilitaetswende/>

STAND UMSETZUNG KLIMASCHUTZKONZEPT

Konzept beschlossen am 27.01.2022 (DRS 21-2634)

5 Handlungsfelder



A Übergeordnete Maßnahmen

B Bezirksamt als Vorbild

C Netzwerke und Kommunikation

D Planung

E Mobilität

Jährlicher Sachstandsbericht

im Ausschuss für Grün, Nachhaltigkeit, Umwelt, Verbraucherschutz, Wirtschaft und Digitalisierung (GNUVWDI)

→ Sachstand 2022 / Ausblick auf 2023 vorgestellt im GNUVWDI am 15.02.23, fortlaufende Berichterstattung im GNUVWDI

<https://www.hamburg.de/eimsbuettel/klimaschutz/>

Abbildungen: FHH, BA Eimsbüttel

STAND UMSETZUNG KLIMASCHUTZKONZEPT HANDLUNGSFELD MOBILITÄT IM IKS

E	Mobilität						
E01	Entwicklung Leitlinien Mobilität Eimsbüttel	MR, SL	in Umsetzung	aktivierende Wirkung		Verwaltungsinterne Workshops zur Erstellung der Eckpunkte und priorisierter Inhalte konzipiert, Auftakt Workshopmoderation und inhaltliche Beratung Mitte Dezember 2022	Schwerpunkt 2023: Entwicklung Eckpunkte / Struktur Leitlinien in verwaltungsinterner Workshopreihe
E02	Radverkehrsförderung auf Bezirksebene	MR	in Umsetzung	aktuell CO2-mindernd		Bezirksroutenkonzept erstellt, Weiterhin Ausbau Veloroutennetz und weitere Routen. In 2022 abgeschlossen: Paul-Sorge-Straße, Wördenannsweg, Halstnebeker Straße, Fahrbahn Niendorfer Straße, Veloroute 3 (Behrmannplatz) im Bau, Veloroute 2 Sillemstraße in Planung, bezirkliche Verbindung Methfesselstraße im Bau. Weitere geplante Maßnahme Fahrradzone Grindelviertel von der BV abgelehnt. Laufende Erweiterung Fahrradparken im öffentlichen Raum (Fahrrabügel) im Zuge von Straßenplanungen und als Einzelmaßnahmen	Schwerpunkt 2023: Abschluss Bezirksroutenkonzept, Weiterhin Ausbau Velorouten: Behrmannplatz, Methfesselstraße, Bundesstraße, Sillemstraße
E03	Ausbau Tempo 30	MR	in Umsetzung	aktuell CO2-mindernd		Wird im Rahmen anderer Maßnahmen mit berücksichtigt. Übergordnete Bestrebung (Hamburger Senat) und aktuelle Drs. 21-2987 der BV (Einsatz auf Bundesebene für erleichterte Einrichtung Tempo 30), verstärkte Berücksichtigung vor Kitas / Schulen.	
E04	Fußverkehrsförderung	MR	in Umsetzung	aktuell CO2-mindernd	Klimaplanmittel / BVM	Maßnahme Querung Upn Hornack aus Fußwegekonzept Eidelstedt ist bis Ende 2022 umgesetzt worden: Herstellung bzw. Sanierung / Ausbau von 4,7 km Fußwegen außerhalb der Veloroutenprojekte und 5,3 km durch die Veloroutenmaßnahmen sowie Schaffung / Verbesserung von Querungen, Umbau Frohmestraße in Planung. NahKoMo Schnelsen: Projekt läuft, Analyse abgeschlossen, Maßnahmenworkshop und Kinder- und Jugendbeteiligung im Oktober 2022. Fertigstellung Konzept bis Anfang 2023, Maßnahme Generalsviertel (Neuordnung Straßenraum) zur Fußverkehrsförderung	Schwerpunkt 2023
E05	Autoarme Quartiere	MR, SL	in Umsetzung	zukünftig CO2-mindernd	Klimaplanmittel / BVM	Zielsetzung autoarme Quartiere als integrierter Bestandteil des Projekts "Verkehrskonzept Schulcluster Gustav-Falke-Straße / Bundesstraße" (Verringerung Durchgangsverkehr, Straßenraumgestaltung / Aufenthalt / Entsiegelung, auch Bewusstseinsbildung und Förderung aktiver Mobilität, s. E08). Weitere Maßnahmen im Kontext Superbüttel werden angeschoben (Drs. 21-2249 u. a.): 1. Durchfahrtsperre vor GS Rellinger Straße soll auf den Weg gebracht werden, Voraussetzung ist grünes Licht durch Verkehrsbehörde, Ergebnis noch offen. 2. Platzgestaltung Lappenbergsallee / Ecke Methfesselstr. (mit Beteiligung) wird	Schwerpunkt 2023

- Jährliche Überprüfung aller Maßnahmen,
- Formulierung Ausblick, Schwerpunktsetzung

Status Bewertung		
in Umsetzung		45
Umsetzungsstand geringer als erwartet		15
noch nicht begonnen		3
		63
CO2-Wirkung		
aktuell CO2-mindernd		15
zukünftig CO2-mindernd		16
aktivierende Wirkung		23
Klimaanpassung		9

Abbildung: FHH, BA Eimsbüttel

STAND UMSETZUNG KLIMASCHUTZKONZEPT



Konzept enthält 63 Maßnahmen

45 in Umsetzung

15 Umsetzung geringer als erwartet

3 noch nicht begonnen

CO₂-Wirkung

15 aktuell CO₂ mindernd

16 zukünftig CO₂ mindernd

23 aktivierende Wirkung

9 Klimaanpassung

Handlungsfeld

Mobilität:

- 12 Maßnahmen
- 10 in Umsetzung
- 2 Umsetzung geringer als erwartet
- **CO₂-Wirkung**
- 7 aktuell CO₂-mindernd
- 1 künftig CO₂-mindernd
- 3 aktivierend
- 1 Klimaanpassung

KLIMASCHUTZ EIMSBÜTTEL



E Mobilität

- E01: Leitlinien Mobilität
- E02: Radverkehrsförderung auf Bezirksebene
- E03: Ausbau Tempo 30
- E04: Fußverkehrsförderung
- E05: Autoarme Quartiere
- E06: Straßenraummanagement
- E07: Förderung Intermodalität (v. a. äußere Stadtteile)
- E08: Schulisches Mobilitätsmanagement
- E09: Kommunikation & Beteiligung
- E10: Logistik Micro Hubs
- E11: Graue Energie reduzieren
- E12: Klimaanpassung Straßenraum

E Mobilität

E01: Leitlinien Mobilität Eimsbüttel

- Systematisierung/Bündelung Ansätze für Mobilitätswende, Entwicklung Standards oder Arbeitshilfen für Schwerpunktthemen für bezirkliche Verwaltungsarbeit
- Ziel: Weiteres Ausschöpfen von Möglichkeiten zur Förderung von Mobilitätswende und Klimaschutz bei Wahrnehmung bezirklicher Aufgaben
- Aktuell: Verwaltungsinterne, fachamtsübergreifende Workshopreihe zur Erarbeitung von Schwerpunkten

E 01 Entwicklung Leitlinien Mobilität Eimsbüttel

Beschreibung Maßnahme	
	<p>Das Bezirksamt ist bereits in verschiedenen Bereichen aktiv, um den Umweltverbund zu stärken und dadurch die Treibhausgasemissionen im Verkehr zu senken und den Modal Split zugunsten des Umweltverbundes nachhaltig zu verändern. Zu nennen sind hier der Velorouten- und Bezirksroutenausbau, der Ausbau von Fahrradabstellanlagen, Fußwegekonzepte und Reallabore, aber auch Projekte, die gezielt bestimmte Nutzergruppen in den Blick nehmen wie das EU-Projekt GreenSAM – Green Silver Age Mobility (MR) oder die das Thema Mobilität stadtteilbezogen und integriert in Verbindung mit städtebaulichen Entwicklungen betrachten (Beispiel Mobilitätskonzept Eidelstedt). Hierbei sind bereits eine Vielzahl von konzeptionellen Ansätzen und konkreten Planungen erarbeitet worden, andere Themen wie Parkraummanagement / Reduzierung Parkstände sollten noch gezielter einbezogen werden. Um diese Ansätze optimieren und priorisieren zu können, ist es sinnvoll, bestehende Analysen und Ansätze zu systematisieren und grundlegende Leitlinien zu formulieren, die ein zielgerichtetes und abgestimmtes Handeln im Bereich Mobilität ermöglichen. Das Bezirksamt Eimsbüttel setzt sich zum Ziel, auf Basis vorhandener Ansätze sowie des Handlungsfeldes Mobilität im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes Leitlinien Mobilität zu entwickeln, die ein zielgerichtetes Handeln in den verschiedenen Bereichen des Handlungsfeldes ermöglichen.</p>

Abbildung: FHH, BA Eimsbüttel

E Mobilität

E02: Radverkehrsförderung auf Bezirksebene

- Fertigstellung Bezirksroutenkonzept
- Weiterhin Ausbau Veloroutennetz und weitere Routen.
In 2022 abgeschlossen: Paul-Sorge-Straße, Wördemanns Weg, Halstenbeker Straße, Fahrbahn Niendorfer Straße.
Im Bau: Veloroute 3 Behrmanplatz, bezirkliche Verbindung Methfesselstraße (s. Planzeichnung)
In Planung: Veloroute 2 Sillemstraße, bezirkl. Verbindungen Mansteinstraße, Bundesstraße und Große Bahnstraße
- Kontinuierlicher Ausbau Fahrradparken



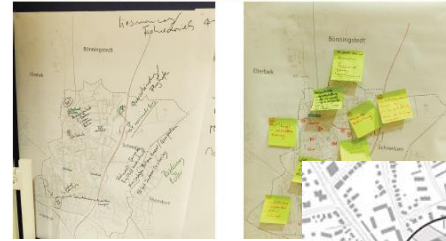
Abb.: FHH, BA Eimsbüttel,
Kartengrundlage Igv

KLIMASCHUTZ EIMSBÜTTEL

E Mobilität

E04 Förderung Fußverkehr

- Nahmobilitätskonzept Schnelsen (wird derzeit finalisiert) – siehe auch **Maßnahme E07 Intermodalität / äußere Stadtteile**
- Generalsviertel: Neuordnung Straßenraum: Herstellung ausreichender Gehwegbreiten, Fahrradparken
- Umsetzung diverser Maßnahmen (u.a. Querung Up'n Hornack, Pommernweg, Alsterufer)



Abbildungen oben und rechts: orange edge
Bild links unten: FHH, BA Eimsbüttel

E Mobilität

E05: Autoarme Quartiere

- Projekt Potenzieller Parnass-Platz:
Umbenennung und Änderung der Benutzbarkeit, langfristig (vorbehaltlich Ressourcen) freiraumplanerische und verkehrstechnische Umgestaltung (s. auch Präsentation AM 05.04.23)
- Verkehrsberuhigung Rellinger Straße (s. auch nächste Folie zu Maßnahme E08 und Präsentation AM 05.04.23)



Bilder: FHH, BA Eimsbüttel

E Mobilität

E08 Schulisches Mobilitätsmanagement

- Beteiligungsverfahren und Verkehrskonzept **Schulcluster Gustav-Falke-Str. / Bundesstraße** seit 09/22 (Drs. 21-2285)
- Verkehrsberuhigung **Rellinger Straße** (Drs. 21-2268), Beteiligung Schule und Nachbarschaft, Einbindung in EU-Projekt Active Cities (Interreg Nordsee Programm)
- Kleinmaßnahmen **Schulwegesicherung**
- **Beteiligung an Modellprojekt Schulisches Mobilitätsmanagement** Metropolregion HH
- Schnittstellen zu diversen anderen Maßnahmen des IKSK

Bilder: Planersocietät



KLIMASCHUTZ EIMSBÜTTEL

E Mobilität

E11 Graue Energie reduzieren

z.B. bei Veloroute 2: Umbau Sillemstraße (Schwenckestr. - Langenfelder Damm) zur Fahrradstraße:

- Von Hellkamp bis Methfesselstraße (ca. 240 m) geplante Nutzung des vorhandenen Unterbaus statt Vollausbau gemäß ReStra
- Überschlägige Berechnung Materialeinsatz
→ Materialeinsparung: ca. 3.100 t
- Faktoren zur THG-Emission aus Studie des UBA*
→ CO₂-Einsparung: ca. 140 t



Bild: FHH BA Eimsbüttel

* Mottschall und Bergmann (2013): Treibhausgas-Emissionen durch Infrastruktur und Fahrzeuge des Straßen-, Schienen- und Luftverkehrs sowie der Binnenschifffahrt in Deutschland. Arbeitspaket 4 des Projektes "Weiterentwicklung des Analyseinstrumentes Renewability". 96/2013

STAND UMSETZUNG KLIMASCHUTZKONZEPT



Schnittstellen zu anderen Handlungsfeldern (beispielhaft)

A Übergeordnete Maßnahmen

→ Fördermittel, Kommunikation (z.B. Parking Day)

B Bezirksamt als Vorbild

→ Aktivierung & Infrastruktur

C Netzwerke und Kommunikation

→ Klima-Ideenschmiede, Aktionsgruppen (u. a. Mobilität)

D Planung

→ Eimsbütteler Klimastandard, Nachhaltiges
Entwicklungskonzept Schnackenburgallee

E Mobilität

<https://www.hamburg.de/eimsbuettel/klimaschutz/>

Abbildung: FHH, BA Eimsbüttel



unser
klima
eimsbüttel
zukunft lebenswert gestalten

Bild: BA Eimsbüttel; Logo: Zebralog GmbH

<https://www.hamburg.de/eimsbuettel/klimaschutz/>